

**Mobilität und Verkehr: Welche Vorstellungen und Haltungen rufen diese Begriffe auf und welche Folgen ergeben sich daraus für nachhaltiges Handeln?**

Dr. Hugo Caviola, CDE, Universität Bern  
Mag. Andrea Sedlaczek, Universität Wien

Tagung: Verkehrssprache – verkehrte Sprache?  
Bern, 19.11.21

# Diskurslinguistik

**Sprache – Denken – Handeln hängen zusammen.**

**Sprachliche Neuschöpfungen (Neologismen) können neue Sichtweisen auf Sachverhalte eröffnen und so zur Veränderung der Welt beitragen.**

***Beispiele:***

***- Passivrauchen***

***- Flugscham (aus schwed. flygskam)***

***Unsere Forschungsfrage:***

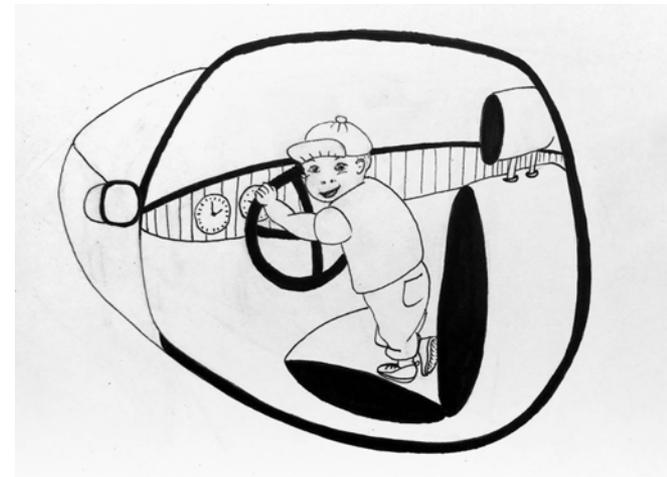
***Welche sprachlichen Formen behindern, welche fördern einen massvollen Umgang mit Mobilität?***

Zur Einstimmung ins Thema einige gängige Wendungen:

- Die Biobauern **geben jetzt Gas!**
- Die Grünen **kommen in Fahrt, sind auf der Überholspur.**
- Die Wirtschaft **legt den Rückwärtsgang ein.**
- Silvia hat nach ihren Prüfungen **einen Gang runtergeschaltet.**
- Die BDP hat gerade **noch die Kurve gekriegt.**
- Die Arbeitnehmer sind **auf die Bremse getreten.**
- Peter lebt so hektisch: Er sollte mal **den Fuss vom Gaspedal nehmen.**
- Beim Geigenspielen: **Das ist ein Moment, wo meine Seele auftankt.**

→ konzeptuelle Metapher:

**DER MENSCH IST EIN(E) AUTOMOBILST(IN)**



# Geregeltes Fahren als Norm guten Lebens

- Die Geschäftsleitung ist **ins Schleudern geraten** und fast **von der Spur abgekommen**.
- Der Direktor konnte gerade noch **das Steuer herumreißen**.
- Leider sind die Verhandlungen **festgefahren**.
- Die Parteileitung hat jede **Bodenhaftung verloren**.
- Es gab **eine Panne** mit Coronatest-Zählungen in Bayern.
- Der Direktor hatte bald genug: Er lebt jetzt **als Aussteiger** in Indien.

→ konzeptuelle Metapher:

**GELINGENDES LEBEN IST GEREGLTES AUTOFAHREN**



Illustration: Julia Weiss

## ***Mobilität versus Verkehr***

***„Mobilität“***



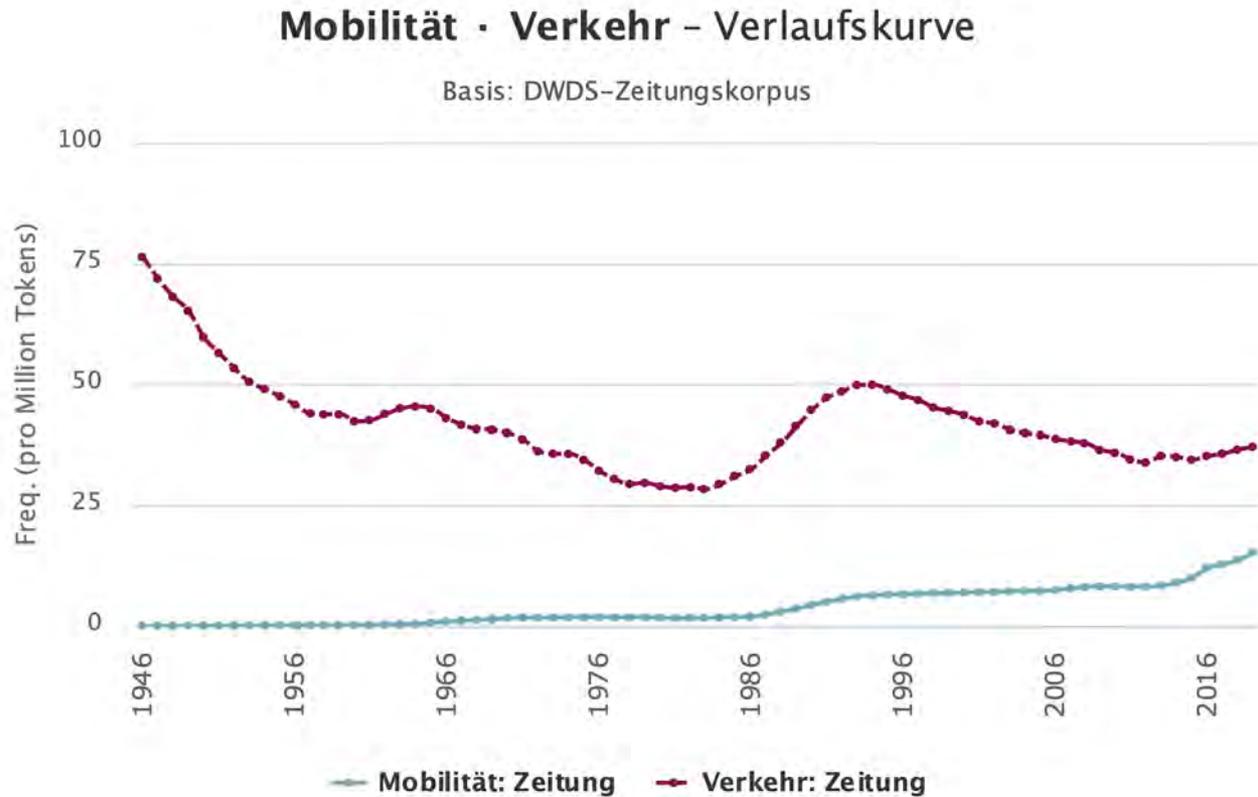
***„Verkehr“***



***→ Wie ist der gedankliche Zuschnitt dieser Wörter in Bezug auf den Ressourcenverbrauch?***

# Mobilität

Wortfrequenzen nach digitalem Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS)



# Wortseilschaften (Kollokationen)

DWDS: Verb-Kollokationen aus 1,8 Mill. Wörtern unterschiedlicher Textsorten

Freiheit	Mobilität	Verkehr
1. einschränken	1. einschränken	1. lahmlegen
2. genießen	2. hemmen	2. behindern
3. verteidigen	3. behindern	3. regeln
4. garantieren	4. gewährleisten	4. blockieren
5. herausnehmen	5. fördern	5. verlagern
6. erkämpfen	6. voraussetzen	6. umleiten
7. beschneiden	7. garantieren	7. übergeben
8. schützen	8. beschränken	8. überwachen
9. bewahren	9. erhöhen	9. aufhalten
10. berauben	10. bremsen	10. bewältigen

Verb-Nomen- ‚Seilschaften‘ zeigen  
Bedeutungsverwandtschaften an.

Gegenstand?  
Problem?

# Streben nach Mobilität?

Mobilität = Freiheit?



**Welche Auswirkungen hat diese gedankliche Gleichsetzung?  
(z.B. auf das Freizeitverhalten)**

**→ *Gibt es auch Freiheit ohne Mobilität?***

**→ *Mobilität ohne Freiheit?***

# Sprachkompass-Studie

Textkorpus von 319 Zeitungsartikeln (rund 211'000 Wörter)  
zu den Themen **Mobilität** und **Verkehr** aus der

*Neuen Zürcher Zeitung (NZZ),*

*Tages-Anzeiger (TA),*

*Basler Zeitung (BaZ)*

*20 Minuten (20 Min.)*

aus den Jahren 2017 und 2018.

## Verkehr vs. Mobilität (Komposita I)

Verkehrs**stau** (12 x),  
Verkehrs**infarkt** (7x),  
Verkehrs**unfall** (7x),  
Verkehrs**kollaps** (6x),  
Verkehrs**chaos** (3x),  
Verkehrs**sünder** (1x),  
Verkehrs**delinquenten** (1x)

→ viele negative Wortbildungen

\**Mobilitätsstau* (-),  
\**Mobilitätsinfarkt* (-),  
\**Mobilitätsunfall* (-),  
\**Mobilitätschaos* (-),  
\**Mobilitätskollaps* (-),  
\**Mobilitätssünder* (-),  
\**Mobilitätsdelinquenten* (-)

Aber: *Mobilitätsjunkie* (2x)

→ kaum entsprechende negative Wortbildungen

## Verkehr vs. Mobilität (Komposita II)

*Individual*verkehr (60), *Velo*verkehr (52),  
*Strassen*verkehr (42), *Auto*verkehr (42),  
*Langsam*verkehr (17), *Stadt*verkehr (16),  
*Fuß*verkehr (14), *Misch*verkehr (13),  
*Gesamt*verkehr (13), *Nah*verkehr (9),  
*Privat*verkehr (8), *Agglomerations-*  
*verkehr* (7), *Linien*verkehr (6),  
*Schienen*verkehr (6),  
*Motorfahrzeug*verkehr (5),  
*Bus*verkehr (4), *Fern*verkehr (4),  
*Freizeit*verkehr (4), *Güter*verkehr (4)

*Elektromobilität* (47), *E-Mobilität* (39),  
*Automobilität* (4), *Sharing-Mobilität* (1),  
*Fahrrad*mobilität (1),  
*Jahres*mobilität (1), *Alltags*mobilität (1),  
*Gesamt*mobilität (1), *Crossover-*  
*Mobilität* (1), *Tür-zu-Tür-Mobilität* (1)

→ *Verkehr* differenziert. *Mobilität* pauschal

## **Mobilität abstrakt**

**„Alles für Ihre Mobilität“** (SBB-Slogan)

**„Volvo - Trendsetter der Mobilität“** (Werbeslogan)

**„Produkt- und Vertriebsmanager Mobilität“** (Stellenausschreibung in einem städtischen Amt)

**„mehr Mobilität fürs Geld“** (politische Forderung)

**„die Mobilität der Zukunft“** (politisches Schlagwort)

- Das Wort **Mobilität** vermittelt kaum sinnliche Anschauung und ist oft formelhaft abstrakt.
- **Mobilität** wirkt vor allem als Suggestionsmittel. («**Mobilität ist gut und wichtig!**»)

# „Mobilität“ vs. „Verkehr“

**Mobilität**



**Verkehr**



→ Fremdwort klingt nach Expertensprache,  
nach geprüfter Qualität.

→ Hochwert- und Plastikwort

→ Alltagswort lässt Augenhöhe zu.

# Metaphern: Was ist Mobilität?

## *Was haben die folgenden Wendungen gemeinsam?*

- Mobilitäts**angebot** (S. 70, S. 119)
- Mobilitäts**anbieter** (S. 127)
- Mobilitäts**preise** (S. 182)
- **Aufwendungen/Ausgaben** für die Mobilität (S. 83)
- **Tarifierung** der Mobilität (S. 101)
- **mangelnde** Mobilität (S. 150)
- Mobilität **verteuern** (S. 180)
- Mobilität wird immer **teurer** (S. 83), ist verhältnismässig **billig** (S. 18)
- Mobilität ist ein **Riesengeschäft** (S. 158)
- Mobilitäts**management** (153)

# Was ist Mobilität?

- Spürbare **Abstriche** bei Konsum, Mobilität und Lebensstandard (S. 243)
- **mobilitätsverwöhnte** Städter (S. 95)
- wachsende Mobilitäts**bedürfnisse** (S. 77, 79)
- Mobilitäts**ansprüche** (S. 77),
- Mobilitäts**drang** (S. 241)
- **Nachfrage** nach Mobilität (S. 119)
- Mobilitäts**junkie** (S. 228, 229)

**Konzeptuelle Metapher, die unser Denken über Mobilität leitet:**

→ **Mobilität ist ... ?**

# Was ist Mobilität?

Konzeptuelle Metapher:

→ MOBILITÄT IST EIN KONSUMGUT.



*Illustration: Julia Weiss*

# Mobilität als Konsumgut

## *Folgerungen für das Denken:*

### *Wenn Mobilität ein Konsumgut ist, dann ...*

- *ist sie etwas Positives, das man grundsätzlich bejaht.*
- *sieht man sie als Mittel der Wunscherfüllung.*
- *hat sie einen Preis, einen Wert. (vgl. Mobility Pricing)*
- *behandelt man sie wie ein Konsumgut (d.h., viel Absatz ist gut).*
- *ist es schwierig, ein Absatzmass zu finden (denkbar ist auch «Mengenrabatt» wie GA)*
- *werden ihre materiellen (ökologischen) Folgen leicht übersehen.*
- *geht Immobilität (Stau etc.) leicht vergessen.*

# Metaphern: Was ist Verkehr?



*Illustration: Julia Weiss*

# Was ist Verkehr?

## Redeweisen über Wasser

1. Wasser *fließt, strömt, schwillt an, rauscht, ...*
2. Man kann Wasser *stauen, kanalisieren, drosseln*.
3. Wasser fließt durch *Leitungen* und *Röhren*.
4. Wasser bildet *Tropfen*.
5. Dinge *aus dem Wasser ziehen*.
6. Gewässer können *Inseln* enthalten.
7. Wasser gibt es als *Eis*.
8. Wasser bildet *Wellen*.

## metaphorische Redeweisen über Verkehr

1. Verkehr *fließt, strömt, schwillt an, rauscht, ...*
2. Man kann Verkehr *stauen, leiten, umleiten, kanalisieren, drosseln*.
3. Verkehr fließt über *Umleitungen* und durch die *Gotthardröhre*.
4. Es gibt am Gotthard ein *Tropfenzählersystem* für den Schwerverkehr.
5. Autos *aus dem Verkehr ziehen*.
6. Es gibt *Verkehrsinselfn*.
7. Es gibt *Verkehrslawinen*.
8. Es gibt *grüne/rote Wellen*.

# Was ist Verkehr?

Redeweisen über Blut	metaphorische Redeweisen über Verkehr
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Blut <i>stockt</i>.</li><li>2. Blut fließt durch <i>Adern</i>.</li><li>3. Kommt der Blutkreislauf zum Erliegen, droht ein <i>Herzinfarkt</i>.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Verkehr <i>stockt</i>.</li><li>2. Es gibt <i>Verkehrsadern</i>.</li><li>3. Es gibt einen <i>Verkehrsinfarkt</i>.</li></ol>

***Konzeptuelle Metapher, die unser Denken über Verkehr leitet:***

→ **Verkehr ist ... ?**

# Was ist Verkehr?

Konzeptuelle Metapher:

→ VERKEHR IST EIN FLUSS.



Gotthardröhre

*Illustration: Julia Weiss*

# Verkehr als Fluss

**Folgerungen für das Denken:**

*Wenn Verkehr ein FLUSS ist, dann ...*

- *ist Verkehrsfluss ein Naturgeschehen.*
- *ist Verkehrsfluss natürlich und daher positiv.*
- *entsteht Verkehrsfluss durch die Wirkung der Schwerkraft.*
  - *Treibstoff/ Abgase ausgeblendet*
- *sind Automobilisten anonyme „Tropfen“ im Strom.*
  - *ihre Eigenaktivität und -verantwortung werden ausgeblendet*

# Verkehr als Fluss

## *Wenn Verkehrsfluss ein Naturgeschehen ist, dann ...*

- *muss Verkehrspolitik den Verkehr am Fliessen erhalten.*
  - *z.B. neue Gotthardröhre bauen,*
  - *Engpässe erweitern,*
  - *Abflüsse schaffen...*

*«Bis 2030 sollen auf dem Nationalstrassennetz Erweiterungsprojekte im Umfang von rund 14,8 Milliarden Franken in Angriff genommen werden. Damit will der Bundesrat den Verkehrsfluss auf den Nationalstrassen verbessern. »  
(Botschaft des Bundesrates von Sept 2018)*

# Ergebnisse: Mobilität – Verkehr



- Konsumgut
- Mittel der Befreiung und Autonomie
- bedeutungsarmes Abstraktum
- undifferenziert positiv



- materielles Problem
- Naturgewalt (Fluss)

# Folgen und Massnahmen

→ entstofflichte Mobilität



→ rematerialisierte Mobilität



# Praktische Folgerungen

## *Wenn Mobilität ein Konsumgut ist, dann können wir ...*

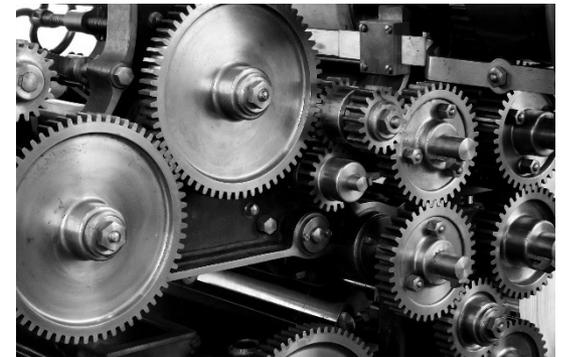
- **Naturverbrauch in Rechnung stellen** → fossilträchtige Mobilität dosiert verteuern (Mobilität hat ihren Preis. )
- **Mobilitätskosten differenzieren.** Generalabonnements, Halbtaxabos, Strecken- und Verbundabos oder Tageskarten laden zum unbeschränkten Mobilitätskonsum ein.
  - *Dies wirkt wie ein Mengenrabatt*, treibt Konsum an, macht blind für Umweltkosten und treibt den Konsum an. Auch Autobahnvignette und Verkehrssteuern laden nach einmaliger Zahlung zur pauschalen Freifahrt ein.
  - *genauere Differenzierung der Mobilitätspreise nötig*, bemessen nach Kilometern und ausgestossenen Schadstoffen, auf der Schiene nach Nachfrage und Distanz.

# Verkehr als Maschine?

Alternative: **Verkehr als Maschine, statt als Fluss ..?**

Der Verkehr *dröhnt, rollt, brummt, klemmt, ist blockiert.... ?*

→ *So würde bewusst, dass er menschengemacht ist!*



statt dass er wie bisher *rauscht, fliesst, sich staut.*



## Zusatz: Auto-, Fuss- und Veloverkehr



*Illustration: Julia Weiss*

# Kollokationen

## *Fahrbahn:*

häufigste Verben: *abkommen von...*, *schleudern auf...*, *überqueren*

Adjektive: *eisglatt*, *regennass*

→ *Hier sind Autos schnell unterwegs.*

→ *Das Wort markiert ein „car-only-environment“ (Urry)*

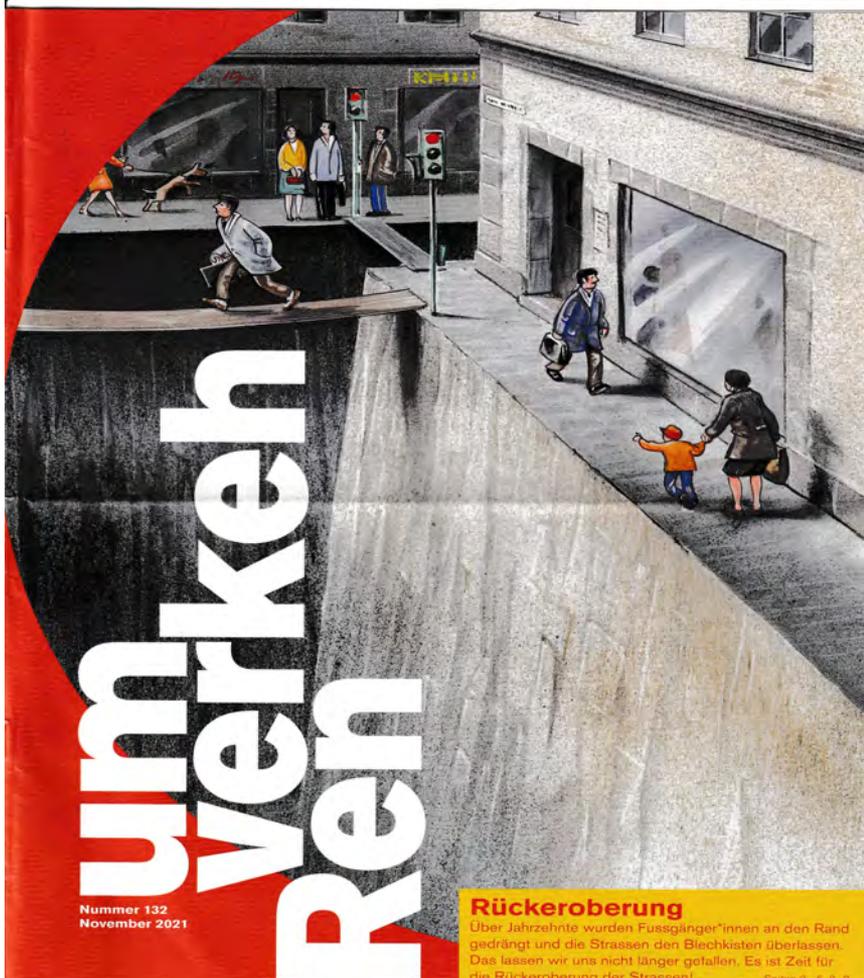
## *Fussgänger:*

häufigste Wendungen im Akkusativ: *erfassen*, *überfahren*, *anfahen*

## *Wanderer:*

*grüssen*, *begegnen*, *locken*, *erfreuen*

# Fahrbahn aus der Sicht der Fussgänger: Todesgefahr



## Verkehrsorte und Arten der Fortbewegung u.a.

	Fahr-	Überhol-	Pannen-	Abbieg-	Kriech-	Park-	Rad-, Velo-	Auto -	Fuss-	Fuss- gänger	Umwelt-
Bahn	Fahr- bahn						*Velobahn	Auto - bahn			
Spur	Fahr- spur	Überhol- spur	Pannen- spur	Abbieg- spur	Kriech- spur		Radspur				Umwelt- spur
Streifen	Fahr- streifen	Überhol- streifen	Pannen- streifen	Abbieg- fahr- streifen	Kriech- streifen	Park- streif- en	Rad- streifen			Fuß- gänger- streifen	
Feld						Park- feld					
Platz						Park- platz					
Strasse	Fahr- strasse						**Velo- strasse	Auto - stras- se			
Weg	Fahrweg						Radweg		Fuß- weg		
Route							Veloroute				

\* Vision von Provelo Luzern und VCS Luzern. *Velobahnen* sollen grosse Distanzen überwinden. Diese sind autofrei, Velos auf ihnen vortrittsberechtigt (VCS-Magazin 4/17, S. 39).

\*\* 2016 -2019 Pilotversuch in den Städten Basel, Luzern, Bern, St. Gallen und Zürich: 30 km-Zone, Velos sind vortrittsberechtigt. Ergebnisse siehe <https://www.mobilitaet.bs.ch/velo/pilotversuch/velostrassen.html>

# Fussgängerstreifen Schweiz



# Fussgängerstreifen England



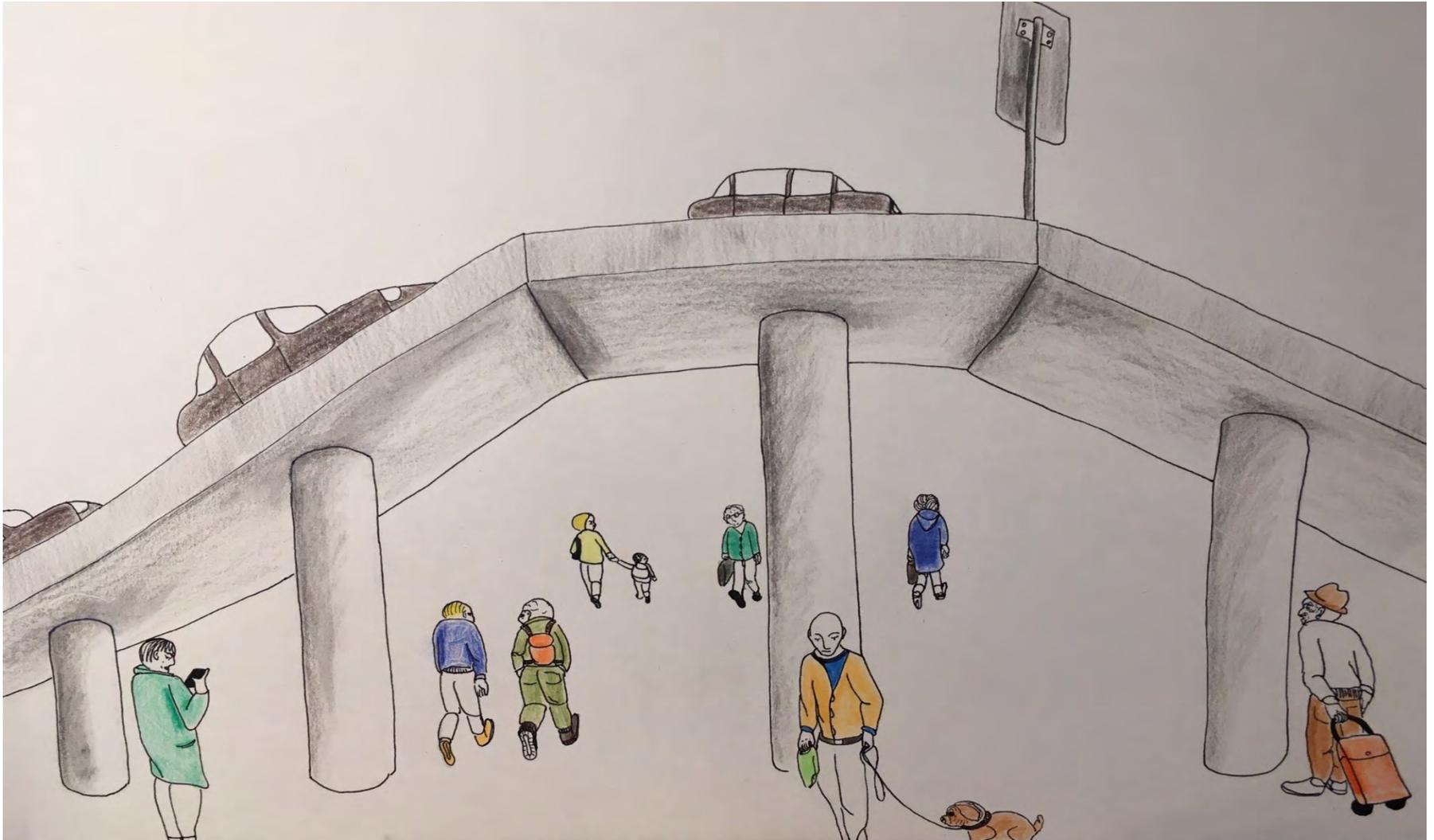
Foto: 1000 Words / Shutterstock.com

# Fussgängerstreifen dreidimensional



*Foto: Thorir Ingvarsson / Shutterstock.com*

# Autoüberführung



# Vielen Dank!

Weiteres finden Sie auf

[www.sprachkompass.ch](http://www.sprachkompass.ch)



LANDSCHAFT ~ MOBILITÄT ~ ERNÄHRUNG ~ THEORIE ~ ÜBER UNS ~



sprach  kompass

Wie Sprache unsere Wahrnehmung von  
Landschaft, Mobilität und Ernährung prägt  
und unser Denken und Handeln anleitet.  
Eine kritische Orientierungshilfe.

